

# Haushaltsplanentwurf 2025 der Gemeinde Nordheim

zur Sitzungsvorlage 6/2025

GRS 24.01.2025

Gemeinde Nordheim  
Kämmereiamt

Saskia Lück



# Haushaltsjahr 2025 - Erläuterungen

- **Erstellung des Haushaltsplans basiert auf:**
  - Vorgaben des Gemeindegewirtschaftsrechts in der jeweils gültigen Fassung
  - Orientierungsdaten des Finanzministeriums vom Oktober 2024
- **Aktueller Planungsstand:**
  - Haushaltsplan und Haushaltssatzung sind derzeit **nicht genehmigungsfähig**
- **Voraussetzungen für Genehmigungsfähigkeit:**
  - Schuldendienst (insbesondere Tilgungsleistungen) muss vollständig aus dem laufenden Betrieb erwirtschaftet werden



# Haushaltsjahr 2025 – Überblick Ergebnishaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

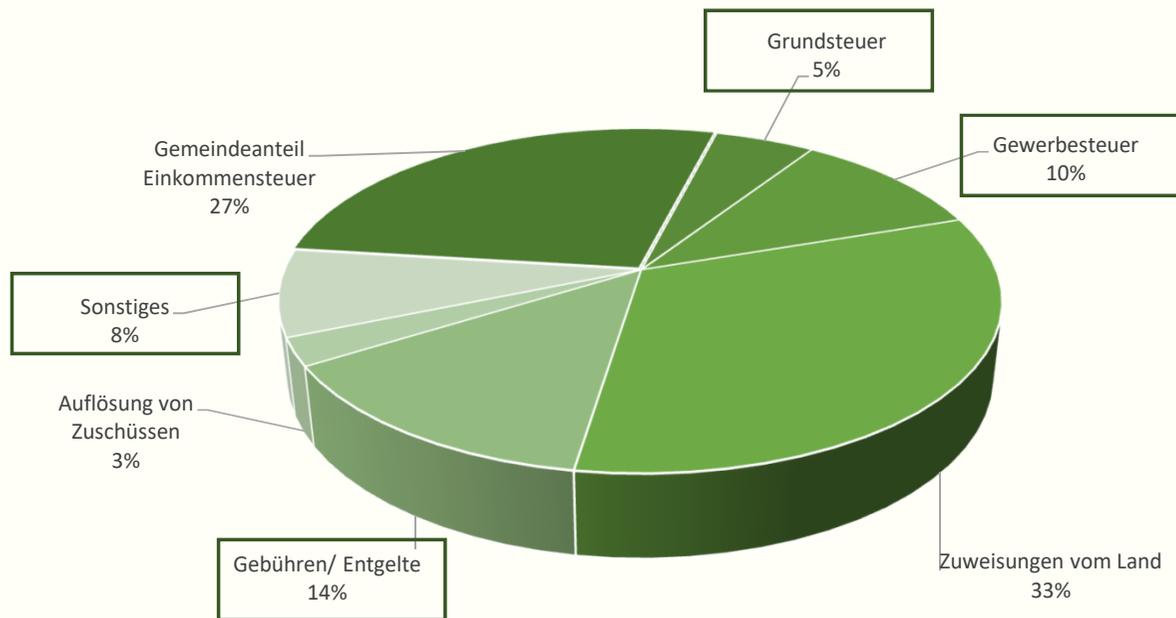
1. im <b>Ergebnishaushalt</b> mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	24.645.996 EUR
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-26.308.138 EUR
1.3 <b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1. und 1.2) von	-1.662.142 EUR
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	-
1.5 <b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	-1.662.142 EUR
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	-
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	-
1.8 <b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	-
1.9 <b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.5 und 1.8) von	-1.662.142 EUR

## Hauptgründe für das Defizit:

- nur eine moderate Steigerung der Zuweisungen
- deutlicher Zuwachs bei Personal- und Umlagekosten



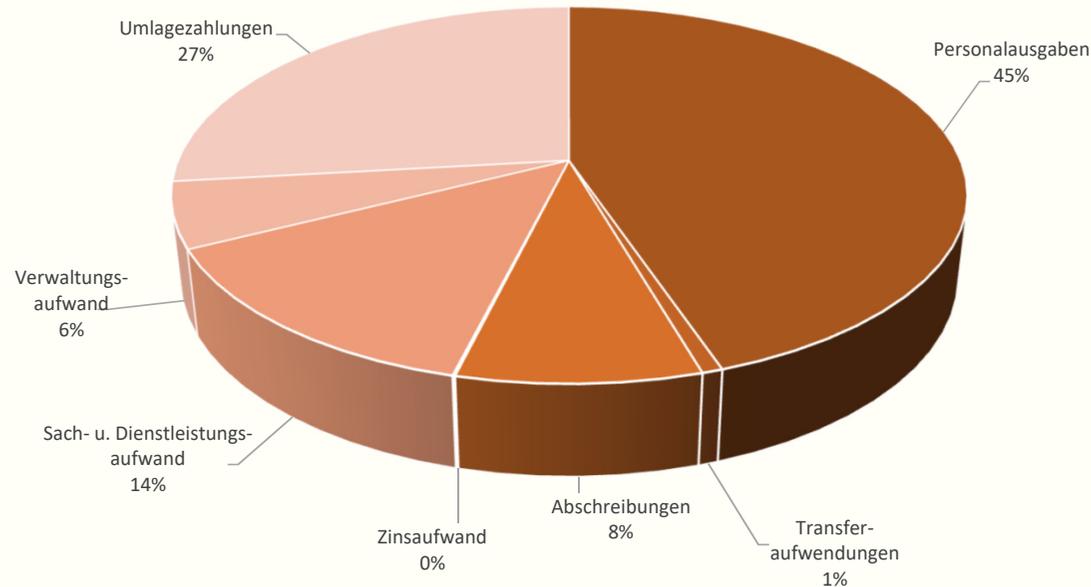
# Haushaltsjahr 2025 – Ordentliche Erträge



- die Gesamterträge steigen um 951 TEUR auf **24,95 Mio. EUR** in 2025 (23,70 Mio. EUR)
- Steuern, Gebühren- und Entgelterhöhungen wurden bereits in 2025 eingerechnet



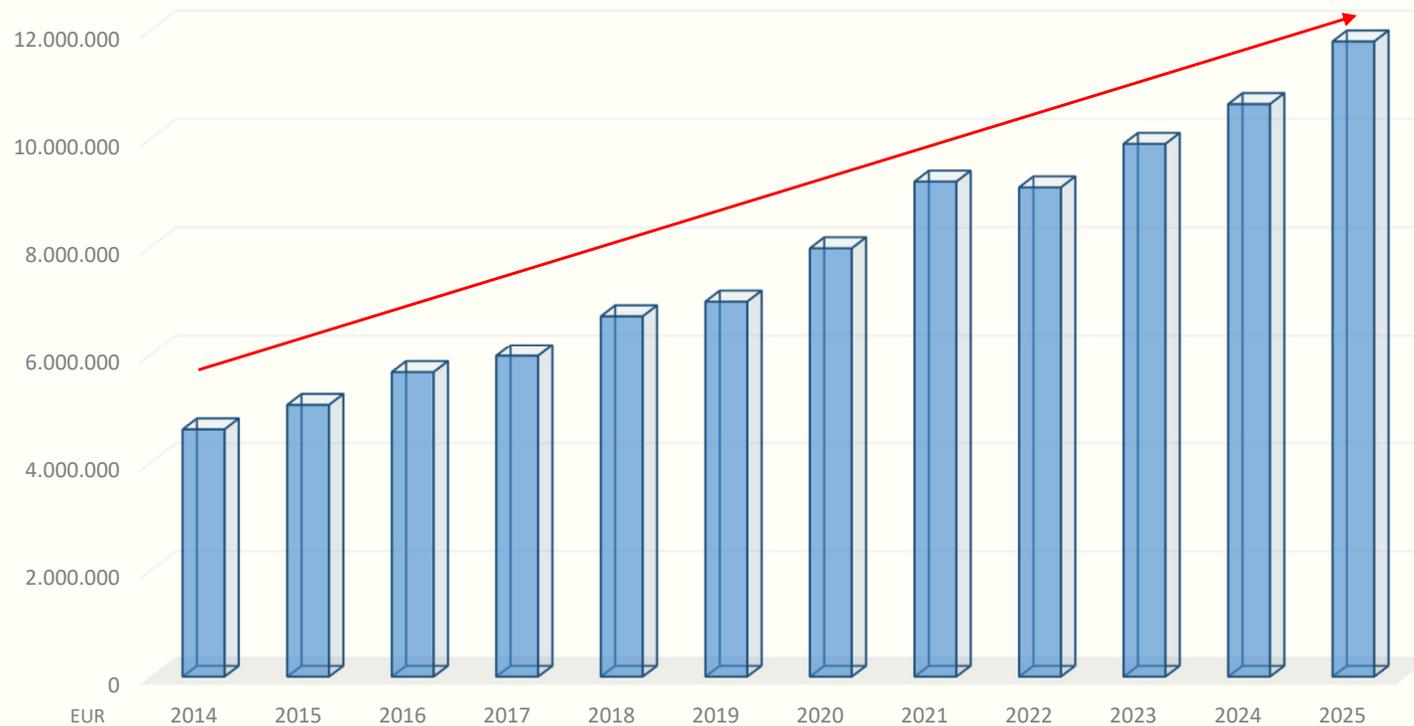
# Haushaltsjahr 2025 – Ordentliche Aufwendungen



→ die Gesamtaufwendungen steigen um 981 TEUR auf 26,31 Mio. EUR in 2025 (25,33 Mio. EUR)

→ die Ansätze wurden anhand des Vorjahres und bekannter Auswirkungen festgesetzt

# Haushaltsjahr 2025 - Personalkosten



→ der HHPlan-Ansatz steigt um 11% auf **11,77 Mio. EUR** in 2025 (10,62 Mio. EUR)



# Haushaltsjahr 2025 – Entwicklung Ergebnishaushalt im Finanzplanungszeitraum

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Finanzplanung		
					2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
11 =	Ordentliche Erträge		23.695.374	24.645.996	25.534.012	25.756.090	26.464.781
19 =	Ordentliche Aufwendungen		25.327.117-	26.308.138-	27.236.540-	28.603.118-	29.474.195-
20 =	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis		1.631.743-	1.662.142-	1.702.528-	2.847.028-	3.009.414-
21 +	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
22 -	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
23 =	Veranschlagtes Sonderergebnis		0	0	0	0	0
24 =	Veranschlagtes Gesamtergebnis		1.631.743-	1.662.142-	1.702.528-	2.847.028-	3.009.414-

- die Gesamterträge erhöhen sich um **1,82 Mio. EUR**, dies ist auf eingeplante Steuer, Gebühren und Entgelterhöhungen zurückzuführen
- der Saldo von Zuweisungen und Umlagen stagniert im Planungszeitraum,
- die Gesamtaufwendungen steigen im Finanzplanungszeitraum um **3,16 Mio. EUR** an

# Haushaltsjahr 2025 – Finanzhaushalt

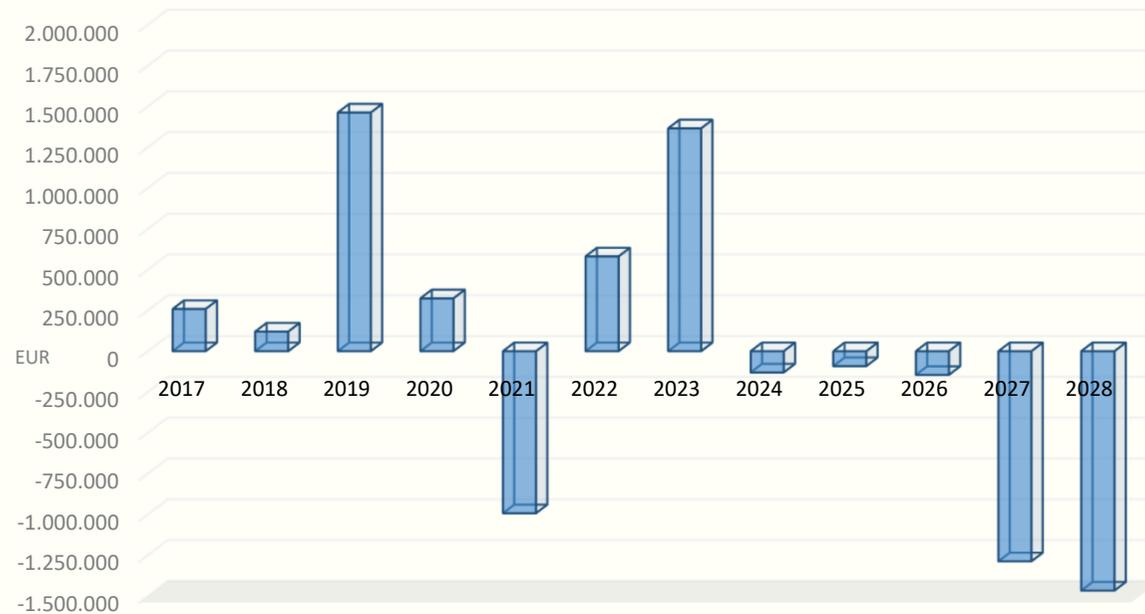
## Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit:

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	24.004.237 EUR
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-24.095.929 EUR
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	<b>-91.692 EUR</b>

- der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit ist bereits um Abschreibungen und aufgelöste Investitionszuwendungen bereinigt
- **kein Zahlungsmittelüberschuss** der zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung steht



# Haushaltsjahr 2025 – Entwicklung Zahlungsmittelbedarf im Finanzplanungszeitraum



→ der jährliche Zahlungsmittelbedarf steigt im Finanzplanungszeitraum auf **1,4 Mio. EUR** an



# Haushaltsjahr 2025 – Finanzhaushalt

## Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit:

2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.488.965 EUR
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-4.592.141 EUR
2.6	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	<b>-3.103.176 EUR</b>

### Auszahlungen enthalten:

- Sanierung Natursteinmauer Weinberg am Schlössle
- Gebäudeerwerb
- Sanierung Ortskern Nordheim IV
- Sanierung Nordhausen II
- Gewerbegebiet Breitenbaum
- Ausbau restlicher Glasfaseranschlüsse

Nicht mehr enthalten:  
Ausbau der Schillerstraße;  
Ausbau der Oststraße

### Einzahlungen werden erwartet:

- Zuschussmittel für Sanierung Ortskern Nordheim IV sowie Nordhausen II
- Grundstückserlöse aus Verkauf von Grundstücke (Bsp. Klausenstraße 17)
- Zuschüsse für Ausbau restliche Glasfaseranschlüsse



# Haushaltsjahr 2025 – Finanzhaushalt

## Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit:

2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.093.141 EUR
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-358.744 EUR
2.10	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	<b>1.734.397 EUR</b>

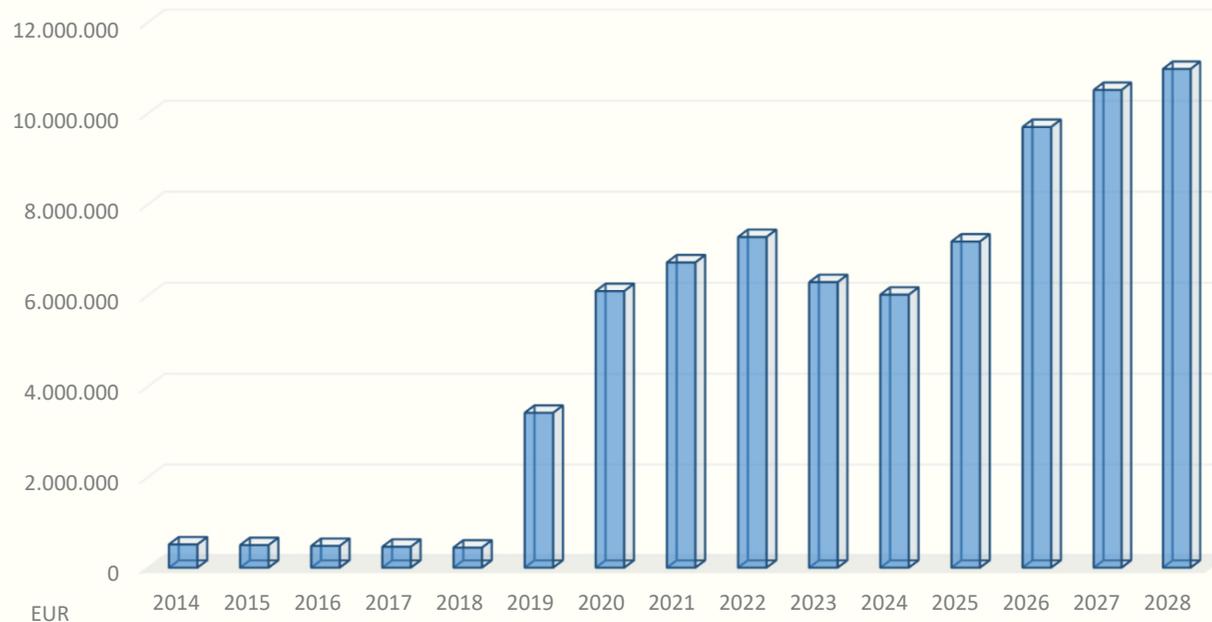
In den Einzahlung sind enthalten

- **1,53 Mio. EUR** aus einer Kreditaufnahme bei einem Kreditinstitut
- **567 TEUR** aus dem Eigenbetrieb für den Rückfluss eines gewährten Darlehens

Der Gesamtbetrag der Auszahlung sind die **voraussichtlichen Kredittilgungen** für bereits bestehende Kredite zuzüglich der **geplanten Kreditaufnahme** in 2025.



# Haushaltsjahr 2025 – Entwicklung des Schuldenstands im Finanzplanungszeitraum



- Die Gesamtverschuldung steigt auf insgesamt **10,98 Mio. EUR** an.
- das führt zu einer geplanten durchschnittlichen jährlichen Tilgungsbelastung von **507 TEUR**
- auch die geplante durchschnittliche Zinsaufwendungen betragen **74.250 EUR**



# Haushaltsjahr 2025 – Liquidität

## Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität:

Stand zum 01.01.2025: 1.970.471 EUR

Stand zum 31.12.2025: 510.000 EUR

- Senkung der liquiden Mittel auf etwas mehr als die Mindestliquidität (425.438 EUR)
- der Stand der liquiden Mittel darf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre betragen.
- im gesamten **Finanzplanungszeitraum** bleiben die liquiden Mittel auf Höhe der Mindestliquidität



# Wirtschaftsplan 2025 EigB Wasserwerk

Der Erfolgsplan stellt sich folgt dar:

Itd. Nr.	Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Finanzplanung		
					2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
1 +	Umsatzerlöse	754.163,54	865.000	884.661	1.018.958	1.050.434	1.076.280
4 +	sonstige betriebliche Erträge	1.380,48	300	300	300	300	300
5 -	Materialaufwand	587.064,66	544.056	638.625	653.100	667.925	683.107
5a -	Aufwendungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	381.637,75	336.500	424.500	432.840	441.346	450.021
5b -	Aufwendungen für bezogene Leistungen	205.426,91	207.556	214.125	220.260	226.579	233.086
6 -	Personalaufwand	0,00	0	0	0	0	0
7 -	Abschreibungen	70.798,61	75.203	76.289	84.187	85.127	86.327
7a -	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	70.798,61	75.203	76.289	84.187	85.127	86.327
8 -	sonstige betriebliche Aufwendungen	16.951,88	222.129	148.751	233.640	249.048	257.997
11 +	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	102,00	300	300	300	300	300
	davon aus verbundenen Unternehmen	61,00	300	300	300	300	300
13 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.284,19	2.100	1.850	19.800	19.000	18.200
14 -	Steuern von Einkommen und Ertrag	15,30	4.921	4.643	5.899	6.297	6.712
15 =	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>79.531,38</b>	<b>17.191</b>	<b>15.103</b>	<b>22.932</b>	<b>23.637</b>	<b>24.537</b>
16 -	sonstige Steuern	112,00	112	1.101	1.101	1.101	1.101
17 =	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>79.419,38</b>	<b>17.079</b>	<b>14.002</b>	<b>21.831</b>	<b>22.536</b>	<b>23.436</b>

→In 2025 ist nur ein Konzessionsabgabe in Höhe von **11.155 EUR** möglich

→in den Folgejahren wird mit einer Konzessionsabgabe von ca. **95 TEUR** für den Kernhaushalt eingeplant



# Wirtschaftsplan 2025 EigB Wasserwerk

Der Liquiditätsplan stellt sich folgt dar:

Ifd. Nr.	Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	9.361,97	0	0	0	0	0	0
14	+ Erhaltene Zinsen	102,00	300	300	0	300	300	300
16	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	9.463,97	300	300	0	300	300	300
18	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	86.841,25-	255.000-	394.900-	0	47.000-	60.000-	70.000-
21	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	86.841,25-	255.000-	394.900-	0	47.000-	60.000-	70.000-
22	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	77.377,28-	254.700-	394.600-	0	46.700-	59.700-	69.700-

Investitionsauszahlungen sind für

- Hausanschlüsse
- Herstellung Rohrnetz Ortsdurchfahrt Nordhausen
- Anschaffung von Datenlogger



# Wirtschaftsplan 2025 EigB Wasserwerk

Der Liquiditätsplan stellt sich folgend dar:

lfd. Nr.	Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung			
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
24	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	14.002	0	21.831	22.535	23.436
26	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei Dritten	0,00	198.718	910.000	0	0	0	0
27	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	30.715,49	0	7.931	0	0	15.000	25.000
30	=	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	30.715,49	198.718	931.933	0	21.831	37.535	48.436
31	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	15.782,00-	0	0	0	0	0	0
32	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	567.127-	0	0	0	0
33	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	49.750,00-	36.000-	36.000-	0	66.333-	66.333-	66.333-
37	-	Gezahlte Zinsen	11.107,32-	2.100-	1.850-	0	19.800-	19.000-	18.200-
38	=	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	76.639,32-	38.100-	604.977-	0	86.133-	85.333-	84.533-
39	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	45.923,83-	160.618	326.956	0	64.302-	47.798-	36.097-
40	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	349.655,00-	0	16.536	0	6.696	11.045	13.746

→ Geplante Kreditaufnahme im Eigenbetrieb in 2025 **910.000 EUR**  
 → die Gesamtverschuldung im Eigenbetrieb steigt auf **1,04 Mio. EUR**

→ ein vom Kernhaushalt erhaltener Kredit soll an diesen zurückfließen **567.127 EUR**



# Schlussbemerkung

## **Zielsetzung:**

- Herstellung der Genehmigungsfähigkeit des Haushalts für 2025
- Diskrepanz zwischen Erträgen und Aufwendungen im Finanzplanungszeitraum bis 2028 entgegenzuwirken

## **Nächste Schritte müssen in Haushaltsberatungen erfolgen:**

- Überprüfung von Haushaltsansätze, Ausgabenreduzierung
- Abwägung von Möglichkeiten der Einnahmensteigerung

„Die finanzielle Lage bleibt herausfordernd und die engen Spielräume erfordern eine umsichtige und entschlossene Haushaltsführung. Trotz aller Schwierigkeiten liegt unser Fokus darauf, die nachhaltige Erfüllung unserer öffentlichen Aufgaben sicherzustellen und gleichzeitig die Weichen für eine stabile Zukunft zu stellen. Gemeinsam werden wir diese anspruchsvolle Zeit meistern.“

